

Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik**

Band (Jahr): **39 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte

Bericht über die Symposien in Moskau und Leningrad (23.–28. Oktober 1983) aus Anlass des 200. Todestages von Leonhard Euler (1707–1783)

Als Vertreter der Euler-Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und auf Einladung des Präsidiums der Sowjetischen Akademie der Wissenschaften war es dem Unterzeichneten vergönnt, an den Symposien zu Ehren von Leonhard Euler teilzunehmen.

Die Tagungen fanden im grossen Saal des «Moskauer Hauses der Gelehrten» und im Festsaal des Institutes für theoretische Astronomie der Leningrader Akademie der Wissenschaften statt.

Prominente Kenner Eulers wie etwa A. P. Juškevič und G. K. Mikhailov sprachen zum Generalthema «Entwicklung der Ideen Eulers in der heutigen Zeit».

Erwähnenswert ist die Tatsache, dass bedeutsame, bisher unveröffentlichte Arbeiten von Euler auf dem Gebiet der Zahlentheorie im Leningrader Archiv liegen.

Unvergessen bleibt ein Besuch der Grabstätte des grossen Schweizer Gelehrten auf dem Prominenten-Friedhof von Leningrad. Zahlreiche direkte Nachkommen Eulers waren persönlich anwesend.

Generell ist mir die hohe Wertschätzung aufgefallen, die man dem universalen Mathematiker in Russland entgegenbringt. Dies ist vielleicht nicht ganz überraschend, wenn man bedenkt, dass Euler an der Wende zur Neuzeit während eines halben Jahrhunderts die Petersburger-Akademie mit zukunftsweisenden Abhandlungen verschiedenster Provenienz bedacht hat.

Hans Loeffel



Grab von Leonhard Euler auf dem Prominenten-Friedhof in Leningrad